

---

# PROGRAMMVORSCHAU

9. bis 15. September 2019

---

# 37.

---

---

**Hörerservice**

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

---

---

**Kein Nachtrag**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lakonisch Elegant. Das Magazin**  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Tonart**  
*Klassik*  
Moderation: Philipp Quiring  
**2.00 Nachrichten**  
**3.00 Nachrichten**  
**4.00 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Morgen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.50 Aus den Feuilletons**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.20 Wort zum Tage**  
Ulrike Greim, Weimar  
*Evangelische Kirche*  
**6.30 Nachrichten**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.20 Politisches Feuilleton**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.40 Interview**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Im Gespräch**  
**10.00 Nachrichten**  
**10.05 Lesart**  
*Das Literaturmagazin*  
**11.00 Nachrichten**  
**11.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Vormittag*  
**11.30 Musiktipp**  
**11.45 Rubrik: Jazz**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Länderreport**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.05 Kompressor**  
*Das Popkulturmagazin*  
**14.30 Kulturnachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Nachmittag*  
**15.30 Musiktipp**  
**15.40 Live Session**  
**16.00 Nachrichten**  
**16.30 Kulturnachrichten**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Abend*  
**17.30 Kulturnachrichten**  
**18.00 Nachrichten**  
**18.30 Weltzeit**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Zeitfragen.**  
**Politik und Soziales**  
*Magazin*  
**19.30 Zeitfragen. Feature**  
 Heimat gibt es jetzt zweimal (1/2)  
Die Geschichte eines Umzuges  
nach Israel  
Von Ofer Waldman  
(Teil 2 am 10.9.2019)
- 20.00 Nachrichten**  
**20.03 In Concert**  
*29. Rudolstadt-Festival*  
Große Bühne Heinepark  
Aufzeichnung vom 7.7.2019  
.....  
The Cat Empire  
Australischer Roots-Pop  
Moderation: Carsten Beyer  
.....
- 21.30 Einstand**  
 80 Werke nur für ihn  
Der Akkordeonist Maciej Frackiewicz  
im Gespräch mit Ulrike Klobes
- 22.00 Nachrichten**  
**22.03 Kriminalhörspiel**  
 Schlagt die Trommel  
Von Adolf Schröder  
Regie: Heinz von Cramer  
Mit Michaela Casper, Werner Wölbern,  
August Diehl, Werner Eichhorn,  
Sebastian Weber, Christian Redl, Nana  
Ouss  
NDR 1999/40'54  
Das Dritte Reich war sein Forschungs-  
schwerpunkt: Jetzt ist der Historiker  
Oliver Schweiger verschwunden.  
Woran genau er arbeitete, weiß die  
Polizei nicht.
- 23.00 Nachrichten**  
**23.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

In Bewunderung der Farben  
Die Komponistin Farzia Fallah  
Von Hubert Steins

Farzia Fallahs Kompositionen meiden die Emphase. Stattdessen führen sie in Regionen des Fragilen, Instabilen und nicht selten in die Stille.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Jazz  
Moderation: Oliver Schwesig

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Ulrike Greim, Weimar  
*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.40 Chor der Woche****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Popkulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature**

Heimat gibt es jetzt zweimal (2/2)  
Die Geschichte eines Umzuges  
nach Israel  
Von Ofer Waldman

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

*Beethovenfest Bonn*

World Conference Center

Aufzeichnung vom 8.9.2019

.....

ROBERT SCHUMANN

*„Das Paradies und die Peri“ für Solo-*

*stimmen, Chor und Orchester op. 50*

Sarah Wegener, Sopran

Katja Stuber, Sopran

Valentina Stadler, Mezzosopran

Werner Gura, Tenor

Krešimir Stražanac, Bassbariton

Audi Jugendchorakademie

Sascha Emanuel Kramer, Tenor

Le Cercle de l'Harmonie

Leitung: Jérémie Rhorer

.....

**22.00 Nachrichten****22.03 Feature**




☛ Da weiß man, was man hat  
Von Hendrik von Holtum  
Mit Corinna Kirchhoff  
Komposition, Ton und Regie:  
der Autor  
SWR 2018/54'01

Manche Werbesprüche wird man sein  
Leben lang nicht los. Aus Reklame-  
spots von 1945 bis heute und Schlüs-  
seltexten der Werbebranche kompo-  
niert der Autor einen furiosen Remix.

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Chormusik**  
 NoonSong  
 Musikalischer Gottesdienst mit dem Vokalensemble sirventes berlin  
 Von Claus Fischer  
**0.55 Chor der Woche**  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Tonart**  
*Americana*  
 Moderation: Wolfgang Meyering  
**2.00 Nachrichten**  
**3.00 Nachrichten**  
**4.00 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Morgen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.50 Aus den Feuilletons**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.20 Wort zum Tage**  
 Ulrike Greim, Weimar  
*Evangelische Kirche*  
**6.30 Nachrichten**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.20 Politisches Feuilleton**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.40 Interview**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.50 Buchkritik**  
**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Im Gespräch**  
**10.00 Nachrichten**  
**10.05 Lesart**  
*Das Literaturmagazin*  
**11.00 Nachrichten**  
**11.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Vormittag*  
**11.30 Musiktipp**  
**11.45 Rubrik: Folk**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**  
**14.05 Kompressor**  
*Das Popkulturmagazin*  
**14.30 Kulturnachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Tonart**  
*Das Musikmagazin am Nachmittag*  
**15.30 Musiktipp**  
**15.40 Live Session**  
**16.00 Nachrichten**  
**16.30 Kulturnachrichten**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Studio 9**  
*Kultur und Politik am Abend*  
**17.30 Kulturnachrichten**  
**18.00 Nachrichten**  
**18.30 Weltzeit**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Zeitfragen.**  
**Kultur und Geschichte**  
*Magazin*  
**19.30 Zeitfragen. Feature**  
 100 Jahre Teilung  
 Tirol  
 Von Stefan May  
 Nord- und Osttirol gehören zu Österreich, Südtirol seit 1919 zu Italien. Eine ungeliebte Teilung. Wer hilft? Die EU.
- 20.00 Nachrichten**  
**20.03 Konzert**  
*Brandenburgische Sommerkonzerte*  
 Marienkirche Wittstock  
 Aufzeichnung vom 1.9.2019  
 .....  
 GIOACHINO ROSSINI  
*Streichersonate Nr. 4 B-Dur*  
 CARL PHILIPP EMANUEL BACH  
*Konzert für Violoncello und Streicher A-Dur Wq 172*  
 GUSTAV MAHLER  
*Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5*  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN  
*Streichquartett f-Moll op. 95 (für Kammerorchester bearbeitet von Gustav Mahler)*  
 Peter Hörr, Violoncello  
 Hofkapelle Weimar  
 Leitung: Peter Hörr  
 .....
- 21.30 Alte Musik**  
 Original Scottish Airs!  
 Joseph Haydn als Bearbeiter schottischer Volksweisen  
 Von Georg Beck
- 22.00 Nachrichten**  
**22.03 Hörspiel**  
 Zeugnis ablegen (2/6)  
 Die Tagebücher des Victor Klemperer  
 Zweiter Teil: Die Jahre 1935 und 1936  
 Von Victor Klemperer  
 Bearbeitung: Klaus Schlesinger  
 Regie: Peter Groeger  
 Mit Udo Samel  
 Ton: Peter Kainz  
 DLR Berlin/ORB 1996/54'43  
 (Teil 3 am 18.9.2019)  
 „Ich habe den Eindruck, dass eine Explosion bevorsteht. Ich rechne mit Pogromen, Ghetto, Geld- und Hausentziehung. Mit allem. Vielmehr: Ich rechne mit nichts.“ Klemperer wird zwangspensioniert, seine Buchverträge annulliert.
- 
- 22.45 maischberger**  
 Moderation: Sandra Maischberger  
 ((P)) (Ü/ARD)
- 
- 23.00 Nachrichten**  
**23.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
**u.a. mit Kulturnachrichten**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Neue Musik**  
 Wilhelmsburg Ulm  
 Aufzeichnung vom 24.11.2018  
 .....  
 ALAN HILARIO  
 ‚Fünf Räume – sieben MusikerInnen‘  
 für kleines Ensemble, Zuspielband und  
 acht Türen – Uraufführung  
 Karin Schweigart-Hilario, Flöte  
 Mark-Lorenz Kysela, Saxofon  
 Anne Schumacher, Violoncello  
 Sebastian Berweck, Tasteninstrument  
 Pascal Pons, Schlagzeug  
 Alan Hilario, Klangregie  
 .....
- 1.00 Nachrichten**  
**1.05 Tonart**  
 Rock  
 Moderation: Mathias Mauersberger  
**2.00 Nachrichten**  
**3.00 Nachrichten**  
**4.00 Nachrichten**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Studio 9**  
 Kultur und Politik am Morgen  
**5.30 Nachrichten**  
**5.50 Aus den Feuilletons**  
**6.00 Nachrichten**  
**6.20 Wort zum Tage**  
 Ulrike Greim, Weimar  
 Evangelische Kirche  
**6.30 Nachrichten**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.20 Politisches Feuilleton**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.40 Interview**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.50 Buchkritik**  
**9.00 Nachrichten**  
**9.05 Im Gespräch**  
**10.00 Nachrichten**  
**10.05 Lesart**  
 Das Literaturmagazin  
**11.00 Nachrichten**  
**11.05 Tonart**  
 Das Musikmagazin am Vormittag  
**11.30 Musiktipp**  
**11.45 Rubrik: Weltmusik**
- 12.00 Nachrichten**  
**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Länderreport**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.05 Kompressor**  
 Das Popkulturmagazin  
**14.30 Kulturnachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Tonart**  
 Das Musikmagazin am Nachmittag  
**15.30 Musiktipp**  
**15.40 Live Session**  
**16.00 Nachrichten**  
**16.30 Kulturnachrichten**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Studio 9**  
 Kultur und Politik am Abend  
**17.30 Kulturnachrichten**  
**18.00 Nachrichten**  
**18.30 Weltzeit**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Zeitfragen.**  
**Forschung und Gesellschaft**  
 Magazin  
**19.30 Zeitfragen. Feature**  
 ☛ Service oder Abzocke?  
 Das umstrittene Geschäft mit  
 Selbstzahlerleistungen beim Arzt  
 Von Stephanie Kowalewski  
 Für Ärzte sind Selbstzahlerleistungen  
 ein einträgliches Geschäft. Doch der  
 Nutzen des PSA-Tests oder der Augen-  
 innendruckmessung ist höchst um-  
 stritten.
- 20.00 Nachrichten**  
**20.03 Konzert**  
 Raritäten der Klaviermusik  
 Schloss vor Husum  
 Aufzeichnung vom 28.8.2019  
 .....  
 FRANZ LISZT/GAETANO DONIZETTI  
 Marche funèbre de ‚Dom Sébastien‘  
 CHARLES-VALENTIN ALKAN  
 ‚Chant d’amour – chant de mort‘ aus  
 ‚Douze Études dans tous les tons  
 majeurs‘ op. 35  
 SIGMUND THALBERG/  
 GAETANO DONIZETTI  
 Fantaisie sur ‚Lucrezia Borgia‘ op. 50  
 CHARLES-VALENTIN ALKAN  
 Marche funèbre op. 26  
 Marche triomphale op. 27  
 CÉCILE CHAMINADE  
 ‚Automne‘ aus Six Études de  
 concert op. 35  
 CHARLES-VALENTIN ALKAN  
 Symphonie pour piano seul  
 op. 39 Nr. 4–7  
 Mark Viner, Klavier  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**22.03 Freispiel**  
 ☛ Propaganda  
 Von Björn SC Deigner nach dem  
 gleichnamigen Buch von  
 Edward L. Bernays  
 Bearbeitung, Komposition und Regie:  
 der Autor  
 Mit Svenja Wasser, Patrick Guldenberg,  
 Marek Harloff, Tobias Meister, Claudia  
 Urbschat-Minges  
 Ton: Henning Schmitz  
 WDR 2017/52’16  
 Von der Propaganda zur PR: Edward  
 L. Bernays Grundlagenwerk von 1928  
 gilt bis heute. Die Meinung der Massen  
 zu steuern, war für ihn von elementarer  
 Bedeutung.
- 
- 22.15 maybrit illner**  
 Die politische Talkshow  
 Live aus Berlin  
 ☛ (Ü/ZDF)
- 
- 23.00 Nachrichten**  
**23.05 Fazit**  
 Kultur vom Tage  
 u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst***Kurzstrecke 89*

Feature, Hörspiel, Klangkunst

Zusammenstellung: Barbara Gerland,

Ingo Kottkamp und Marcus Gammel

Autorinnen und Autoren/

Dlf Kultur 2019/56'30

Eine Kulturgeschichte sexueller

Normen

Von Lou Zucker

Szenen einer Freundschaft

Von Viola Schmidt

Die Stunde, der Himmel, die Erde,

der Wind

Von Andreas Fervers

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit

Julia Tiede

Neue Autorenproduktionen. Heute

u.a. mit einem Plädoyer für selbstbe-

stimmte weibliche Lust.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Weltmusik*

Moderation: Carsten Beyer

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Ulrike Greim, Weimar

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

**7.50 Interview****8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel**

☛ Die EU und die Machtfrage

Die Welt wartet nicht auf Europa

Aufzeichnung der öffentlichen Diskus-

sionsveranstaltung in Zusammenarbeit

mit der Europäischen Akademie Berlin

Die EU muss stärker werden, interna-

tional einflussreicher und autonomer,

wenn es um die eigene Sicherheit geht.

Gelingt das nicht, geraten die Europäer

auf der internationalen Bühne in die

Rolle der Zuschauer.

**19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt**

mit ‚Shabbat‘

**19.30 Zeitfragen. Literatur**

☛ Ich will ins Freie!

Johann Karl Wezels vergeblicher

Versuch, vergessen zu werden

Von Wolfgang Hörner

Johann Karl Wezel wird immer wieder

aufs Neue entdeckt als Klassiker – und

wäre ums Verrecken gern endlich ver-

gessen. Eine seltsame Gerichtsver-

handlung.

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert***Musikfest Berlin*

Philharmonie Berlin

Aufzeichnung vom 10.9.2019

.....

ALFRED SCHNITTKÉ

*Sinfonie Nr. 1*

ANTON BRUCKNER

*Sinfonie Nr. 6 A-Dur*

Münchner Philharmoniker

Leitung: Valery Gergiev

.....

**22.20 Musikfeuilleton**

☛ Ich soll Dir nun bald ganz gehören

Clara Schumann zwischen

Selbstbestimmung und Ergebenheit

Von Egbert Hiller

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

((P)) (Ü/Phoenix)

**0.05 Lange Nacht**

☞ Es treibt mich ein dunkles Sehnen  
Die Lange Nacht über den Tonpoeten  
Robert Schumann  
Von Beate Bartlewski  
Regie: die Autorin

**1.00 Nachrichten****2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

*Filmmusik*  
Moderation: Vincent Neumann

**4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Der schwere Weg der  
Weimarer Republik (5/5)  
Vom Arbeiterverein zur Volkspartei –  
Die SPD kämpft um die Demokratie  
Von Hanno Kremer/RIAS Berlin 1963  
Vorgestellt von Michael Groth  
Eine Geschichte, die beschreibt,  
warum die erste deutsche Demokratie  
scheiterte, und was sich daraus lernen  
lässt.

**6.00 Nachrichten****6.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***6.20 Wort zum Tage**

Ulrike Greim, Weimar  
*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

*Live mit Hörern*  
008 00 22 54 22 54  
gespraech@  
deutschlandfunkkultur.de

Facebook und Twitter

**10.00 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

*Das politische Buch*  
Café Central International,  
Grillo-Theater, Essen  
Aufzeichnung vom 10.9.2019

Deutschland 2019

Wo fängt Rassismus an?

Charlotte Wiedemann  
,Der lange Abschied von der weißen  
Dominanz‘

Alice Hasters

,Was Weiße Menschen nicht über  
Rassismus hören wollen aber wissen  
sollten‘

Jens Dirksen, Kulturchef  
Westdeutsche Allgemeine Zeitung  
Moderation: Christian Rabhansl

**12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband***Medien und digitale Kultur***14.00 Nachrichten****14.05 Rang 1***Das Theatermagazin***14.30 Vollbild***Das Filmmagazin***15.00 Nachrichten****16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit***Das Magazin für Lebensart***17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Tacheles****18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Haus der weißen Herren  
Humboldt Forum, Shared Heritage  
und der Umgang mit dem Anderen  
Von Lorenz Rollhäuser  
Regie: der Autor  
Mit Nele Rosetz, Bernhard Schütz und  
Lorenz Rollhäuser  
Ton: Andreas Narr  
DKultur 2017/54'25

Wo die Museen von „Shared Heritage“  
sprechen, reden Kritiker von Raub-  
kunst. Wieviel koloniale Arroganz  
steckt in der Planung des Humboldt-  
Forums? Eine Recherche in Deutsch-  
land und Nigeria.

**19.00 Nachrichten****19.05 Konzert***chor.com*

Live aus der Neustädter  
Hof- und Stadtkirche Hannover  
Konzerte, Berichte und Gespräche

Kein schöner Land  
Volkslieder arrangiert von

Andreas N. Tarkmann und Oliver Gies  
Knabenchor Hannover  
NDR Philharmonic Brass  
Leitung: Jörg Breiding

,Verleih uns Frieden‘  
Vokalkunst von Heinrich Schütz  
LauschWerk

Leitung: Martin Steidler  
Vokalsolistinnen und Vokalsolisten  
des Kammerchors Stuttgart  
Leitung: Frieder Bernius  
NDR Chor

Leitung: Klaas Stok  
Moderation: Ruth Jarre und  
Carola Malter

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*



**0.00 Nachrichten****0.05 Stunde 1 Labor****1.00 Nachrichten****1.05 Diskurs****2.05 Tonart***Chansons und Balladen*

Moderation: Jutta Petermann

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart***Clublounge*

Moderation: Martin Risel

**5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Sufi-Bewegung

**7.00 Nachrichten****7.05 Feiertag**

Das blaue Wunder von Mainz

40 Jahre Chagall-Fenster in

St. Stephan

Von Michael Kinnen, Trier

*Katholische Kirche***7.30 Kakadu für Frühaufsteher**

Nicht ohne meinen Teddy!

Geschichten von süßen und von

gefährlichen Bären

Von Annette Bäßler

Moderation: Ulrike Jährling

**8.00 Nachrichten****8.05 Kakadu***Kinderhörspiel*

Die Konferenz der Tiere



Nach dem gleichnamigen

Kinderbuch von Erich Kästner

Hörspielbearbeitung und Regie:

Nicole Paulsen

Musik: Bernd Keul

Mit Mechthild Großmann, Hedi

Kriegeskotte, Waldemar Kobus,

Michael Tregor, Adolfo Assor u.a.

SWR/hr 2018/54'31

Moderation: Ulrike Jährling

Elefant Oskar, der Löwe Alois und die

Giraffe Gisela wollen nicht weiter zu-

sehen, wie die Menschen die Welt zu-

grunde richten. Sie berufen eine Kon-

ferenz der Tiere ein, um die Menschen

endlich zu einem weltweiten Friedens-

schluss zu bewegen.

**9.00 Nachrichten****9.05 Kakadu***Magazin*

Moderation: Patricia Pantel

08 00 22 54 22 54

**9.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

**10.00 Nachrichten****10.05 Plus Eins****11.00 Nachrichten****11.59 Freiheitsglocke****12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

((P)) (Ü/Phoenix)

**12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit***Das Philosophiemagazin***14.00 Nachrichten****14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen***Musikfest Berlin*

Philharmonie Berlin,

Foyer des Kammermusiksaals

Aufzeichnung vom 31.8.2019

Quartett der Kritiker – zu Gast im

Deutschlandfunk Kultur

Selbstporträt als Renaissance-Mensch

Eine Diskussion über Hector Berlioz

und seine Oper ‚Benvenuto Cellini‘

Mit Susanne Benda, Stuttgarter Nach-

richten | Eleonore Büning, Freie Publi-

zistin | Volker Hagedorn, Freier Publi-

zist, Autor des Buches ‚Der Klang von

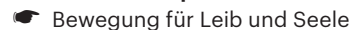
Paris‘ | Michael Stegemann, Professor

für Musikwissenschaft, TU Dortmund

Moderation: Olaf Wilhelmer

In Zusammenarbeit mit dem Preis der

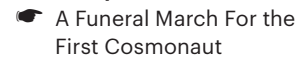
deutschen Schallplattenkritik.

**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Nachspiel***Das Sportmagazin***18.00 Nachrichten****18.05 Nachspiel. Feature**

Bewegung für Leib und Seele

Wie wirkt Sozialgymnastik?

Von Peter Kolakowski

**18.30 Hörspiel**

Ein Trauermarsch für den ersten Kosmonauten

Ein Hörspiel-Poem von Etel Adnan und Ulrike Haage

Übersetzung und Dramaturgische Mitarbeit: Klaudia Ruschkowski

Realisation und Komposition:

Ulrike Haage

Mit Etel Adnan, Judith Engel, Zainab

Alsawah und Eduard Wassmann

Christina Andersson, Gesang

Claudio Puntin, Klarinette

Ulrike Haage,

Truhenorgel/Celesta/Flügel

Ton und Technik: Thomas Monnerjahn

und Philipp Adelman

Dlf Kultur 2019/ca. 60‘

*(Ursendung)*

1968 schrieb Etel Adnan den ‚Trauermarsch‘ für den zu Tode gekommenen Kosmonauten Jurij Gagarin, „das große Kind in einer großen Maschine“, als eine Metapher auf Höhenflüge und Abstürze der Menschheit.

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert***Musikfest Berlin*

Philharmonie Berlin

Aufzeichnung vom 15.9.2019

.....

HELMUT LACHENMANN

*‚Tanzsuite mit Deutschlandlied‘, Musik**für Orchester mit Streichquartett*

RICHARD STRAUSS

*‚Ein Heldenleben‘, sinfonische**Dichtung op. 40*

JACK Quartet:

Christopher Otto, Violine

Austin Wulliman, Violine

John Pickford Richards, Viola

Jay Campbell, Violoncello

Junge Deutsche Philharmonie

Leitung: Jonathan Nott

.....

**21.45 Anne Will***Talkshow live aus Berlin*

((P)) (Ü/ARD)

**22.00 Nachrichten****22.03 Literatur**

Dichter in der Sommerfrische

Literarische Urlaubsfahrten

Von Jörg Parlh

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*



## Programmerläuterungen

### Mo 9. Sep

#### 19.05 Zeitfragen.

##### Politik und Soziales

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Heimat gibt es jetzt zweimal (1/2)

Die Geschichte eines Umzuges nach Israel

Von Ofer Waldman

(Teil 2 am 10.9.2019)

Die Waldmans, eine junge israelische Familie – Mutter, Vater, drei kleine Kinder –, ziehen nach vier Jahren in Berlin zurück nach Israel, aufs Land. Nicht alle sind begeistert, aber: „Beschlossen ist beschlossen!“ Im Gepäck: zwei Umgangssprachen, zwei Staatsbürgerschaften, eine Sehnsucht, eine Angst. Die Mutter sehnte sich nach zuhause. Den Kindern war Israel immer eine fernbekannte Heimat gewesen, Berlin hingegen wohlvertraut. Ofer Waldman, der Vater, steht dem Umzug skeptisch gegenüber. Er macht das Beste aus der Situation und – schließlich ist er Autor und Journalist – begleitet alles mit seinem Aufnahmegerät: Den Umzug und das erste Jahr in der alt-neuen Heimat: Vom Packen des Containers in Berlin über die Ankunft in Israel, Einschulung, Familienfeste und jüdische Feiertage, politische Demonstrationen, Gedenktage und die Konfrontation mit der angespannten nahöstlichen Realität. Die großen Fragen der israelischen Existenz und des deutsch-israelischen Verhältnisses werden in diesem zweiteiligen Feature verhandelt. Zugleich zeichnen Tagebucheinträge, Gespräche in der Familie und Momentaufnahmen ein anderes, intimeres Bild.

#### 21.30 Einstand

80 Werke nur für ihn

Der Akkordeonist Maciej Fraćkiewicz im Gespräch mit Ulrike Klobes

Was macht ein junger Musiker mit einem Instrument, dessen Repertoire in erster Linie für die Volksmusik gedacht ist? Maciej Fraćkiewicz, 1988 im polnischen Białystok geboren, hat eine Antwort darauf gefunden: Er beauftragt zeitgenössische Komponisten, Stücke für das Akkordeon zu schreiben. Über 80 Werke, größtenteils von polnischen Komponisten, sind auf diese Art entstanden. Zugleich weiß Fraćkiewicz um den Gehalt der Alten Musik und spielt ganz selbstverständlich Bach oder Rameau auf dem Akkordeon. Und das so virtuos und feinsinnig, dass er im vergangenen Jahr den Deutschen Musikwettbewerb sowie den Publikumspreis gewonnen hat. Warum er das Akkordeon unbedingt

populärer machen möchte, wie seine Ausbildung in Polen, Spanien und Deutschland verlief und wie schwierig die Suche nach dem passenden Repertoire verläuft – darüber erzählt Maciej Fraćkiewicz im Einstand. Zu hören sind Ausschnitte aus seiner Preisträger-CD, herausgegeben vom Deutschen Musikrat. Eine Koproduktion von Deutschlandfunk Kultur und Genuin mit Werken von Rameau, Berio, Schnittke und polnischen Gegenwarts-komponisten wie Mikolaj Majkusiak oder Zygmunt Krauze.

#### 22.03 Kriminalhörspiel

Schlagt die Trommel

Von Adolf Schröder

Regie: Heinz von Cramer

Mit Michaela Casper, Werner Wölbern, August Diehl, Werner Eichhorn, Sebastian Weber, Christian Redl, Nana Ouss

NDR 1999/40'54

Der Historiker Oliver Schweiger ist verschwunden – und mit ihm sein letztes Manuskript, das er selbst vor seinem Assistenten geheim hielt. Bekannt ist lediglich, dass das Dritte Reich sein engagiertestes Forschungsgebiet war. Als Schweigers besorgter Onkel die Polizei um Hilfe bittet, ahnen die beiden Kriminalbeamten Katharina Voß und Paul Bock nicht, dass sie ein verzwicktes Puzzle zusammensetzen müssen, um den Fall zu lösen. Ein Krimi über Schuld und Gerechtigkeit und den Umgang mit der deutschen Vergangenheit.

### Di 10. Sep

#### 22.03 Feature

Da weiß man, was man hat

Von Hendrik von Holtum

Mit Corinna Kirchhoff

Komposition, Ton und Regie:

der Autor

SWR 2018/54'01

„Sie baden gerade ihre Hände darin.“ Wer damit groß geworden ist, wird solche Sätze nie wieder los. Töne aus deutscher Fernsehwerbung von 1945 bis heute bilden das Ausgangsmaterial. Hier werden Botschaften aus dem Kontext gerissen, aus kindlicher Freude an der akustischen Tortenschlacht, und es wird zusammengebracht, was nicht zusammengehört. Auf die Dauer entsteht ein Sog – als Hörer verlieren wir die Draufsicht und werden mitgerissen vom Strom der Werbe-welt.

### Mi 11. Sep

#### 0.05 Chormusik

NoonSong

Musikalischer Gottesdienst mit dem Vokalensemble sirventes berlin

Von Claus Fischer

Samstag, 12 Uhr, in der Kirche am Hohenzollernplatz in Berlin-Wilmersdorf: Musik und Liturgie mit dem Ensemble sirventes berlin unter der Leitung von Stefan Schuck. Seit mehr als zehn Jahren singen acht Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles geistliche Chorwerke von der Renaissance bis zur Gegenwart in einer auf jahrhundealten Traditionen basierenden liturgischen Form. Immer wieder erklingen selten gehörte Kompositionen, aber auch Uraufführungen. Vorbild ist die englische Tradition der Abendandacht des Evensongs. Für sein Engagement wurde Chorleiter Stefan Schuck Anfang Juli sogar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Claus Fischer hat mit Mitwirkenden und Mitgliedern des Fördervereins und der Kirchengemeinde gesprochen. Der ‚Noon-Song‘ ist ein Moment der Einkehr inmitten der Hektik in der Großstadt. Jeden Samstag um 12 Uhr.

#### 21.30 Alte Musik

Original Scottish Airs!

Joseph Haydn als Bearbeiter

schottischer Volksweisen

Von Georg Beck

„MI VANTO DI QUESTO LAVORO“ – „Ich bin stolz auf diese Arbeit“, schreibt Joseph Haydn 1802 – in Großbuchstaben – an seinen Edinburger Verleger. Der Komponist, zu diesem Zeitpunkt bereits 70 Jahre alt, liefert und liefert. Vier Jahre lang schreibt Haydn ein Arrangement nach dem andern, freilich ohne Titel noch Texte dieser Volksweisen zu verstehen. Macht nichts! Seine wechselnden Verleger, erst William Napiers, dann George Thomson sind entzückt von seinen Bearbeitungen, publizieren diese als ‚Original Scottish Airs‘ in großzügig ausgestatteten Folianten, gedruckt auf feinstem Papier. Natürlich in der Hoffnung, (nicht nur) im schottischen Bildungsbürgertum ein kaufkräftiges und kaufwilliges Publikum vorzufinden. Ob die Rechnung aufgeht? Von heute aus gesehen, muss man sagen: Unbedingt! Tolle Arbeit! Kann es schönere Lieder geben für das häusliche Musizieren?



### 22.03 Hörspiel

Zeugnis ablegen (2/6)  
Die Tagebücher des Victor Klemperer  
Zweiter Teil: Die Jahre 1935 und 1936  
Von Victor Klemperer  
Bearbeitung: Klaus Schlesinger  
Regie: Peter Groeger  
Mit Udo Samel  
Ton: Peter Kainz  
DLR Berlin/ORB 1996/54'43  
(Teil 3 am 18.9.2019)

Der zweite Teil der Funkbearbeitung umfasst Klemperers Erlebnisse in den Jahren 1935 bis 1936. Klemperer wird zwangspensioniert, seine Buchverträge annulliert, die finanzielle Situation verschlechtert sich gravierend. Freunde und Bekannte emigrieren, das Ehepaar Klemperer bleibt. Im September 1935 werden die Nürnberger Gesetze verabschiedet. „Ich habe den Eindruck, dass eine Explosion bevorsteht. Ich rechne mit Pogromen, Ghetto, Geld- und Hausentziehung. Mit allem. Vielmehr: Ich rechne mit nichts.“

## Do 12. Sep

### 19.05 Zeitfragen.

#### Forschung und Gesellschaft

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

Service oder Abzocke?

Das umstrittene Geschäft mit Selbstzahlerleistungen beim Arzt  
Von Stephanie Kowalewski

Es ist ein Milliardengeschäft: Ultraschall der Eierstöcke, PSA-Test beim Urologen oder Hyaluronsäure für das gebeutelte Knie – das alles müssen Patienten aus eigener Tasche bezahlen. Diese Diagnose- und Therapieverfahren sind ‚Individuelle Gesundheitsleistungen‘ – kurz IGeL. Während Ärzte sie oft für wichtig oder gar dringend notwendig halten, sind sie aus Sicht der gesetzlichen Krankenkassen nutzlos oder sogar schädlich. Dennoch gibt es hunderte unterschiedlicher Selbstzahlerleistungen in einem völlig unregulierten Markt. Immerhin werden laut neuesten Untersuchungen mehr als jedem vierten gesetzlich Versicherten solche umstrittenen Leistungen angeboten. Aber wie soll der Patient den Überblick behalten? Wie entscheiden, ob das Diagnoseverfahren oder die Therapie tatsächlich seiner Gesundheit dient oder nur dem Geldbeutel seines Arztes? Warum sind sie eigentlich keine Kassenleistungen? Und: Wie verändert sich das Verhältnis zwischen Arzt und Patient, wenn der Mediziner auch Verkäufer und der Kranke auch Kunde ist?

### 22.03 Freispiel

Propaganda  
Von Björn SC Deigner nach dem gleichnamigen Buch von Edward L. Bernays  
Bearbeitung, Komposition und Regie: der Autor  
Mit Svenja Wasser, Patrick Guldenberg, Marek Harloff, Tobias Meister, Claudia Urbschat-Minges  
Ton: Henning Schmitz  
WDR 2017/52'16

Als ‚Propaganda‘, das Hauptwerk von Edward L. Bernays, 1928 erstmals erscheint, ist der Begriff bereits negativ belastet. Also prägt der Autor ein anderes Wort: ‚Public Relations‘. Bernays schafft Grundlagen für Unternehmens- und Regierungskommunikation und legt damit den Anfang einer Spur, die bis ins Heute führt. In seinem epochemachenden Buch begründet er, warum es von elementarer Bedeutung ist, die Meinung der Massen zu steuern, und zeigt, wie das funktioniert. Björn SC Deigner zieht Experten hinzu und stellt den Mann vor, der Presseleuten, Konsumenten und Politikern alles verkaufen konnte.

## Fr 13. Sep

### 18.05 Wortwechsel

Die EU und die Machtfrage  
Die Welt wartet nicht auf Europa  
Aufzeichnung der öffentlichen Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Berlin  
Europa wird eine treibende Kraft für Multilateralismus und eine regelbasierte Weltordnung bleiben, heißt es in der neuen strategischen Agenda 2019 – 2024 der Europäischen Union. Dazu gehört – so steht es geschrieben – dass die EU global selbstbewusster und wirksamer ihre Interessen vertritt. Wirtschaftlich. Politisch. In Sicherheitsfragen. Vor allem gegenüber den Großmächten USA, Russland, China. Das allerdings ist nur vorstellbar aus einer Position größerer Geschlossenheit der EU-Länder heraus. Abgesehen davon, dass es darum bekanntlich nicht immer zum Besten steht – es stellt sich damit auch die Machtfrage. Muss, kann und soll die EU weltmachtfähig sein? Und was bedeutet das konkret? Eine europäische Armee? Ein europäischer Flugzeugträger? Ein Europäischer Sicherheitsrat? Oder tut die EU nicht doch besser daran, alle Anstrengungen darauf zu konzentrieren, die innovationsstarke Handelsmacht zu bleiben, die sie (noch) ist?

### 19.30 Zeitfragen. Literatur

Ich will ins Freie!  
Johann Karl Wezels vergeblicher Versuch, vergessen zu werden  
Von Wolfgang Hörner  
Johann Karl Wezel, geboren 1747, hat ein Problem. Wie jeder zu Lebzeiten berühmte Mensch befindet er sich seit seinem Tode 1819 im Reiche der ruhmvollen Unsterblichkeit. Was in den Ohren Ahnungsloser wunderbar klingt, ist für die Betroffenen nach Jahrhunderten des Vor-Sich-Hin-Berühmtseins vor allem eines: (un)sterbenslangweilig. Und so will Wezel wie alle anderen auch irgendwie da raus, und zwar so schnell wie möglich. Seine Chance: Nach reichlich Jubiläumsjahren ist die Revision der Unsterblichkeitsverbannung möglich. Freilich muss der des Lorbeers müde Antragsteller gerichtsfest nachweisen, dass seine Spuren auf Erden sich mittlerweile gänzlich verflüchtigt haben. Schlechte Aussichten für Wezel! Denn er wird immer wieder begeistert entdeckt und ist längst als zu Unrecht vergessenes Genie institutionalisiert, ja, von manchen als Apologet des ‚Welt=, Gott= und Menschenhasses‘ (Arno Schmidt) hochgeschätzt. Wezels unvergleichlich bösertige, komische und hoch-eigenwillige Schriften und Romane gelten als unvermindert bahnbrechend. Dazu klingt die bizarre Biographie dieses teilgenialen Schreckensmanns mitsamt seines hölderlinartigen Endes wie von Hollywoods besten Drehbuchautoren im Drogenrausch erfunden. Aber Wezel, der Unsterblichkeit unendlich überdrüssig, gibt nicht auf: Er will nachweisen, dass sein Ruhm vor allem auf Entstellungen, Übertreibungen und Missverständnissen beruht. Statt seiner – so sein Revisionsantrag – sollen hinfort seine Verleumder sitzen: Zeitgenossen, die ihn verehrten, diverse Germanisten, die ihre Karriere auf ihm aufbauten, die nimmer endende Schar der Herausgeber seiner Werke und vor allem ein gewisser Arno Schmidt, den Wezel voller Inbrunst hasst. Vor Gericht entbrennt ein erbitterter Streit um Wezels Bücher ‚Belphegor‘, ‚Hermann und Ulrike‘, ‚Wilhelmine Arend oder Die Gefahren der Empfindsamkeit‘ sowie ‚Meine Auferstehung‘ – und um Begriffe wie Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit. Darf Johann Karl Wezel, gerade von der ‚Anderen Bibliothek‘ wiederentdeckt, dahin gehen, wo er hinzu gehen wünscht?

### 22.20 Musikfeuilleton

Ich soll Dir nun bald ganz gehören  
Clara Schumann zwischen Selbstbestimmung und Ergebenheit  
Von Egbert Hiller

„Mein ganzes Sinnen und Trachten ist ja Dein Glück“, schrieb Clara Wieck im Januar 1840 an ihren zukünftigen Gatten Robert Schumann. Gegen den erklärten Willen des Brautvaters, der auch ihr Klavierlehrer war, setzten beide die Heirat juristisch durch, doch die Selbst-

bestimmung, die Clara damit dokumentierte, sollte in neue Ergebnisse einmünden. Sie war die wohl bedeutendste Pianistin ihrer Zeit und auch eine exzellente Komponistin, wie ihre Lieder und Instrumentalstücke aufzeigen. Hin- und hergerissen zwischen gesellschaftlichen Zwängen, ihrer Liebe zu Robert, ihrer Rolle als Mutter und Hausfrau und der eigenen Karriere als Musikerin führte sie ein aufreibendes Leben, das nach Roberts Tod 1856 noch einmal eine bedeutende Wendung erfuhr. Der Traum, mit ihm „treu durch's Leben zu gehen“, war ausgeträumt, das Spannungsfeld aus Selbstbestimmung und Ergebnisse musste neu austariert werden.

## Sa 14. Sep

### 0.05 Lange Nacht

Es treibt mich ein dunkles Sehnen  
Die Lange Nacht über den Tonpoeten  
Robert Schumann  
Von Beate Bartlewski  
Regie: die Autorin

Robert Schumann war eine musikalisch-literarische Doppelbegabung, ein „Eingeborener in beiden Ländern“, wie Franz Liszt es formuliert hat, aber auch ein fanatisches Arbeitstier: eine Zeit lang übte er wie besessen, um Klaviervirtuose zu werden, bis ein Handleiden diesen Wunsch zunichte machte. Gleichzeitig schrieb er – Tagebücher, Aphorismen, kleinere Geschichten, Gedichte – und er gründete die Neue Zeitschrift für Musik, die er zehn Jahre lang fast im Alleingang stemmte und die bis heute ohne Unterbrechung existiert. Berühmt geworden ist Robert Schumann aber mit seinen eigenen Kompositionen. Er hat mit wachem Geist die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verfolgt. „Es affiziert mich Alles, was in der Welt vorgeht, Politik, Literatur, Menschen, was sich dann durch Musik Luft machen will“. Sein größtes Glück aber war, dass er, der Übersensible, die starke Clara Wieck kennengelernt hat, die ihm den Halt gab, den er brauchte. Beide verband nicht nur eine tiefe menschliche Verbindung, sondern eine einzigartige Künstlerfreundschaft.

### 18.05 Feature

Haus der weißen Herren  
Humboldt Forum, Shared Heritage  
und der Umgang mit dem Anderen  
Von Lorenz Rollhäuser  
Regie: der Autor  
Mit Nele Rosetz, Bernhard Schütz und Lorenz Rollhäuser  
Ton: Andreas Narr  
DKultur 2017/54'25

Die Beniner Bronzen sind in deutschen ethnologischen Museen eine Attraktion. Dass sie 1897 von britischen Truppen aus dem heutigen Nigeria geraubt wurden, war lange kein Thema. Doch wo die Museen von „Shared Heritage“ sprechen, reden Kritiker von Raubkunst. Wem gehören die Bronzen wirklich? Kann Shared Heritage funktionieren? Und wie viel koloniale Arroganz steckt in der aktuellen Ausstellungsplanung? Der Autor reist in das Mutterland der Bronzen und spricht mit Kritikern und Kuratoren.

## So 15. Sep

### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Feature  
Nicht ohne meinen Teddy!  
Geschichten von süßen und von gefährlichen Bären  
Von Annette Bäßler  
Moderation: Ulrike Jährling

Jedes Kind hat Kuschtiere, und fast jedes Kind hat einen Teddy. Teddys stehen gute und schlechte Zeiten mit einem durch; sie werden so oft gedrückt, dass ihr Fell kahle Stellen bekommt. Auch Erwachsene sammeln Teddybären, es gibt Teddybär-Museen und Werkstätten, in denen Teddys repariert werden. Teddybären spielen oft eine wichtige Rolle in Büchern und Filmen und die Teddyklasse in einer Berliner Grundschule ist eine der beliebtesten. Wie kommt es, dass Teddys so beliebt sind? Ihre lebenden Vorbilder, die Braunbären, sind Raubtiere und dementsprechend gefährlich. Wir besuchen einen Bären-Kenner im Zoo, wir klären, wer den süßen Teddybären erfunden hat, und lassen uns Teddy-Geschichten aus dem Kinderzimmer erzählen.

### 8.05 Kakadu

Kinderhörspiel  
Die Konferenz der Tiere  
Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Erich Kästner  
Hörspielbearbeitung und Regie:  
Nicole Paulsen  
Musik: Bernd Keul  
Mit Mechthild Großmann, Hedi Kriegeskotte, Waldemar Kobus,  
Michael Tregor, Adolfo Assor u.a.  
SWR/hr 2018/54'31  
Moderation: Ulrike Jährling

„Eines schönen Tages wurde es den Tieren zu dumm.“ Als der Elefant Oskar, der Löwe Alois und die Giraffe Gisela erfahren, dass die x-te internationale Konferenz der Menschen ergebnislos aufgelöst wurde, wollen die drei Freunde nicht weiter zusehen, wie die Menschen die Welt mit Kriegen, Hungersnöten und Umweltzerstörung zugrunde rich-

ten. Gemeinsam beschließen sie, eine Konferenz der Tiere einzuberufen, um die Menschen um ihrer Kinder willen endlich zu einem weltweiten Friedensschluss zu bewegen. Alle Tiere der Erde werden benachrichtigt und senden Delegierte zur Konferenz; sogar die Tiere aus den Bilderbüchern reisen an. Während sich die Staatsoberhäupter der Welt zu einer weiteren Konferenz treffen und dort zum ungezählten Mal ihre alten Floskeln abspulen, tagen die Tiere im Hochhaus der Tiere und ihre Ehrengäste sind die Kinder, von jedem Kontinent eines. Unter dem Motto ‚Es geht um die Kinder‘ setzen die Tiere mit ihren ganz eigenen Methoden alles daran, den Menschen endlich vor Augen zu führen, dass es an der Zeit ist, sich die Hände zu reichen. Die Staatsoberhäupter bleiben lange uneinsichtig, bis die Tiere zum Äußersten greifen: Sie entführen alle Kinder der Welt. Unter dem Eindruck des gerade zu Ende gegangenen Zweiten Weltkriegs und des darauf beginnenden Kalten Krieges schuf Erich Kästner mit ‚Die Konferenz der Tiere‘ eine Tierparabel, die heute – leider – wieder zunehmend an Aktualität gewinnt. Ein Stück gegen den Krieg, für Toleranz und Frieden. Ein Stück ‚für Kinder und Kenner‘, wie Kästner sein Buch auch untertitelt hatte.

### 18.05 Nachspiel. Feature

Bewegung für Leib und Seele  
Wie wirkt Sozialgymnastik?  
Von Peter Kolakowski

Sport und Bewegung tun nur dann gut, wenn sowohl die Gesundheit des Leibes als auch die der Seele gefördert wird. Die Sportlehrerinnen Elisabeth Vogler und Maria Buchholdt verbanden ab den 20-er Jahren mit ihrer ‚Sozialgymnastik‘ jugendliche Gesundheits-erziehung und sozialpädagogische Arbeit miteinander und bildeten in einer eigens gegründeten Schule Sozialgymnasten aus, die vorwiegend Kinder aus armen Verhältnissen betreuten. Auch die Gymnastiklehrer Rudolf Bode und Hinrich Medau galten als Pioniere einer neuen, anderen Form der Gymnastik. Im Gegensatz zur traditionellen Leibeserziehung sollte die ‚Organgymnastik‘ mit ihren mehr fließenden und konzentrierten organischen Bewegungen den ganzen Menschen ansprechen, zu achtsamerem Körperbewusstsein führen und dadurch auch die geistig-seelische Entwicklung fördern. In welchen Bewegungsangeboten finden sich heute zumindest noch Ansätze von ‚Sozialgymnastik‘ und welche Chancen böte sie den herkömmlichen Sportkursen in Schule und Verein und der Sozialarbeit?

**18.30 Hörspiel**

A Funeral March For the  
 First Cosmonaut  
 Ein Trauermarsch für den ersten  
 Kosmonauten  
 Ein Hörspiel-Poem von Etel Adnan  
 und Ulrike Haage  
 Übersetzung und Dramaturgische  
 Mitarbeit: Klaudia Ruschkowski  
 Realisation und Komposition:  
 Ulrike Haage  
 Mit Etel Adnan, Judith Engel, Zainab  
 Alsawah und Eduard Wassmann  
 Christina Andersson, Gesang  
 Claudio Puntin, Klarinette  
 Ulrike Haage,  
 Truhenorgel/Celesta/Flügel  
 Ton und Technik: Thomas Monnerjahn  
 und Philipp Adelman  
 Dlf Kultur 2019/ca. 60'  
 (*Ursendung*)

Am 12. April 1961 umrundete Jurij Gagarin mit dem Raumschiff ‚Wostok 1‘ in 108 Minuten die Erde und schrieb damit Weltraumgeschichte. Kaum sieben Jahre später kam er beim Absturz seiner zweisitzigen MiG nahe Moskau ums Leben. Die Ursache für das Unglück ist bis heute nicht genau geklärt. Etel Adnan, interessierte sich unter philosophischen, künstlerischen und mythischen Aspekten für die Weltraumprogramme der Großmächte. Der Kosmonaut Gagarin – „the great child in the great machine“ – hatte es ihr besonders angetan. Sie schrieb nach seinem Tod 1968 das elfteilige Poem ‚A Funeral March for the First Cosmonaut‘ – eine Metapher auf Höhenflüge und Abstürze der Menschheit.